

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 47 (1985)

Heft: 15

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hohe Erwartungen weit übertrffen:

Agritechnica '85 stiess auf lebhaftes Interesse der Bauern

Als grosser Publikumserfolg kann die, dieses Jahr zum ersten Mal durchgeföhrte Agritechnica in Frankfurt bezeichnet werden. Nicht «bloss» 70' bis 80'000 Besucher, wie die Veranstalter gehofft hatten, sondern rund 123'000 interessierte vermochte dieser Grossanlass während den fünf Ausstellungstagen vom 25. bis 29. November anzulocken. An verschiedenen Orten der Ausstellung herrschte die meiste Zeit ein derartiger Andrang von Besuchern, dass ein genaues Be trachten der Maschine schlichtweg nicht mehr möglich war.

Den Schwerpunkt der Ausstellung bildete der Bereich Außenwirtschaft. Dabei stand die Mechanisierung der grösseren Flachlandbetriebe im Vordergrund. Fütterungs- und Stalleinrichtungen sowie Neuerungen im Bereich des landwirtschaftlichen Bauwesens wurden von den 542 Ausstellern nur am Rand oder überhaupt nicht gezeigt. Das im Bereich Ackerbau gezeigte Angebot war dagegen umso umfassender. Weltbewegende Neuerungen wurden wie erwartet auf der Ausstellung keine gezeigt. Dagegen bestätigten sich einige Trends, die sich bereits auf früheren Ausstellungen gezeigt haben. Als wichtigstes ist die zunehmende Verbreitung der Elektronik in fast allen Bereichen der Landtechnik zu erwähnen. Dabei handelt es sich nicht bloss um Prototypen, an denen vorde-



Agritechnica '85 – Landtechnik im Zeichen der Elektronik. Elektronische Steuerungen für die verschiedensten Arbeiten bildeten die Hauptanziehungspunkte für die zahlreichen Besucher.

(Foto: Theo Ninck)

monstriert wird, was die Elektronik alles kann und könnte, sondern zum Teil um ausgereifte Systeme, die eine beachtliche Käuferschar ansprechen.

Ein weiterer Bereich, in dem die Elektronik zunehmend Verbreitung findet ist die Betriebsführung. Von zahlreichen Firmen wurden die unterschiedlichsten Lösungen für verschiedene Probleme in diesen Bereich angeboten.

Zumindest aufgrund des vielfältigen Angebots, vor allem an Software (Programme), liess sich ein deutlicher Vorsprung

gegenüber der Schweiz feststellen.

Bei den verschiedenen Bestell- und Ernteverfahren stand die Steigerung der Schlagkraft deutlich im Vordergrund. Im Hinblick auf eine bodenschonende Produktion wird neben der höheren Schlagkraft vermehrt auf eine Reduktion des Bodendrucks geachtet.

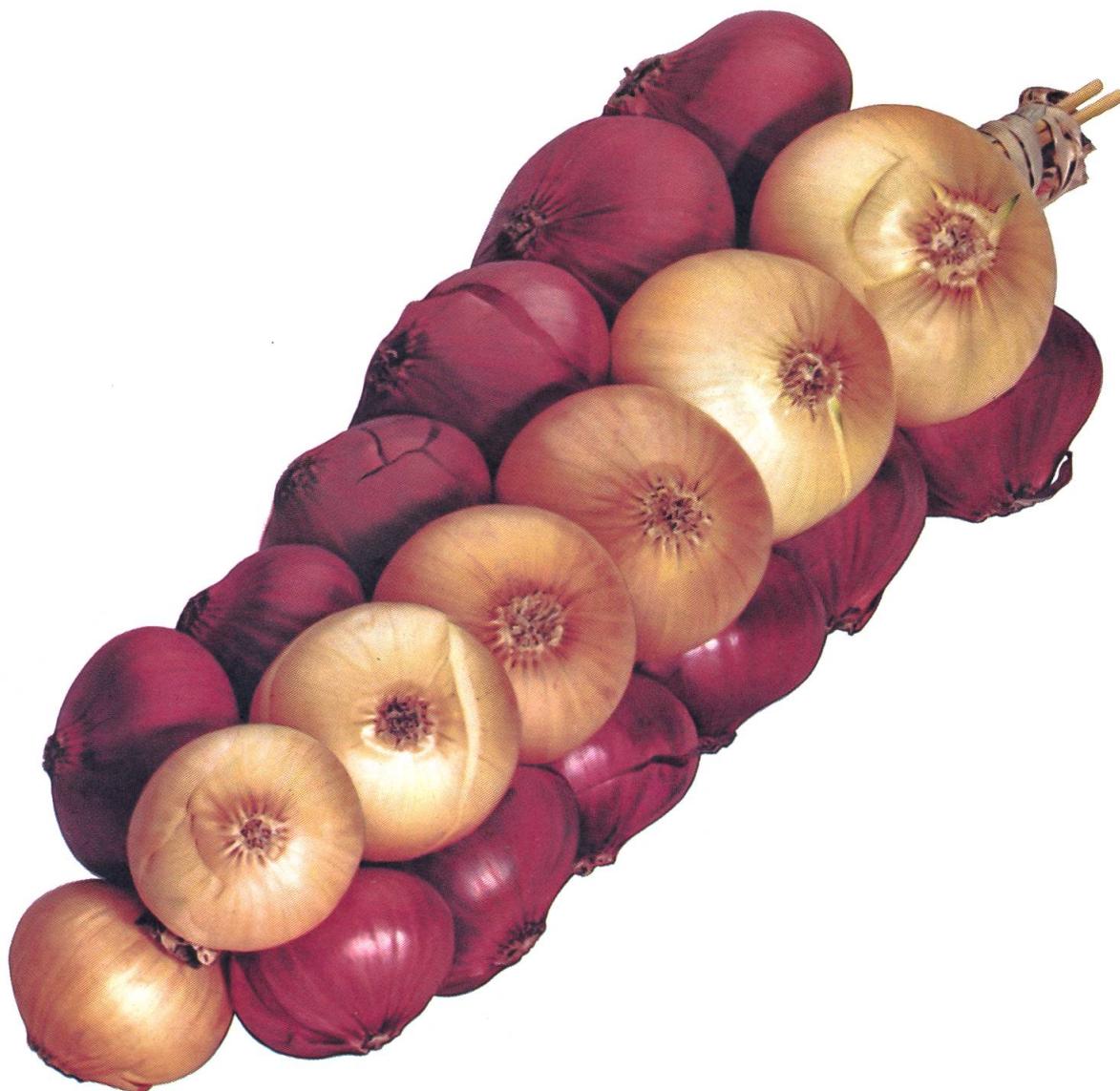
Im Bereich Pflanzenschutz geht der Trend in Richtung höchstmöglicher Ausbringungsgenauigkeit. Daneben wird auch stärker auf die Gesundheit des Bauern beim Umgang mit Spritzmitteln geachtet. So verfügt zum Beispiel eine erstmals gezeigte Pflanzenschutzspritze über einen zusätzlichen Frischwassertank mit einem Hähnchen, das es dem Bauern erlauben sollte, sich nach dem Kontakt mit der Spritzbrühe die Hände zu waschen.

Obwohl die Agritechnica nicht als Ausstellung für schweizerische Betriebsverhältnisse angesehen werden kann, bot sie doch einen recht guten Ausblick auf die künftigen Entwicklungen im Bereich Landtechnik. Aus diesem Grund wird die *Schweizer Landtechnik* in der nächsten Ausgabe noch einmal auf diesen Grossanlass zurückkommen.

P.B.

Schweizer Landtechnik – aktuelle Informationen aus sämtlichen Bereichen der Landtechnik.

Die Früchte des Erfolges!



Die Früchte des Erfolges hängen manchmal ganz schön hoch.
Wenn wir sie mit unseren Produkten und unserer Erfahrung
etwas greifbarer machen können, freuen wir uns darüber.
Für Sie und mit Ihnen.

MOTOR OIL
MOTOREX[®]

SWISS MADE

Bucher + Cie AG, 4900 Langenthal, Tel. 063/22 75 75

